

im zweiten Bande unseres Bilderbuchs abgebildet.

Durch die neueste französische Entdeckungsreise \*) haben wir von den merkwürdigen Känguruh's eine neue kleine Art kennen lernen. — Herr Peron fand sie auf einer neuentdeckten Insel, die man einem Reisefahrten zu Ehren, Berniers-Insel nannte, und die an dem Theile der Westküste von Neuholland liegt, welcher Eintracht's-Land genannt wird. — Herr Peron erzählt uns davon Folgendes:

„Von Säugethieren gibt es auf dieser Insel bloß eine einzige Art, nämlich das gestreifte Känguruh, (*Kangurus fasciatus* N.), die kleinste und zierlichste Gattung dieses sonderbaren neuholländischen Thiergeschlechts. Dieses niedliche Thierchen, das sich von den übrigen Arten seines Geschlechts vorzüglich durch sein rothbräunlich gestreiftes Fell auszeichnet,\*\*) lebt haufenweise auf der Berniers-, Dorre- und Dirk-Hartogh's-Insel; aber auf keinem Theile des von uns besuchten festen Landes von Neuholland, auf keiner andern Insel an diesen Küsten konnten wir es wieder finden. Dasselbe bemerkt man auch an allen übrigen Arten der Känguruh's, nämlich, daß jede derselben auf gewisse Inseln oder gewisse Landstrecken beschränkt ist, außerhalb deren man auch kein einziges Thier derselben findet.“

\*) Voyage de Découvertes aux terres australes pendant les années 1800, 1801, 1802, 1803 et 1804 rédigé par M. F. Peron. Paris. MDCCCVIII. Teutsch vom Hrn. Professor Ehrmann ist diese interessante Reise im L. Industrie Comptoir in Weimar erschienen

\*\*) Der Verfasser verspricht eine ausführlichere Schilderung dieser Thiere in einem andern, bloß naturhistorischen Werke.